

RESTAURIERUNG - KONSERVIERUNG
Weiterbildungskurse
Markneukirchen, 15. - 19. Juli 2013

Teilnehmer Eigenmaterial

Gips (siehe Fotos)

- 2 Bretter 500/280/16 (Melamin oder Novopan oder Tanne)
- 2 Balken 360/20/6 (Tanne)
- 2 Balken 120/20/6 (Tanne)
- 8 Schraubzwingen (4 x 120/60, 4 x 160/80)
- 1 hartes Lineal (30 Zentimeter, 4-5mm dick)
- 2 runde Wasserschüssel (Inhalt ca 6-7 Liter, Durchmesser ca. 32cm)
- 1 Schneebesen
- 1 Oeffnungsmesser
- Ziehklingen
- Cello und Geigen Stimmstöcke
- Plastilin, Knete
- Dickes Leder
- Grosses Pinsel (4-5cm)

Risse (siehe Fotos)

- Baumwollefaden zum heften (dickerer Faden)
- Fein gewobenen alten Lumpen (Bettuch, Küchenhandtuch)
- Sandsack aus sehr feinem gewobenen Kunststoff. Verschiedene Grösse :
Breite von 3 bis 10cm, Länge von 20 bis 30cm. Zickzackstich für einen
besseren Widerstand zu Druck, die Naht draussen lassen, auf einer Seite
bleiben die Säcke offen und werden je nach Bedürfniss aufgefüllt oder
entleert.
- Sand (Vogelkäfigsand, sehr fein, durchgesiebt)
- Glattes Leder von verschiedenen Stärke und Grösse

Schraubzwingen
Rissklammer, Endklammer
Plastik Keile
Kleine Zwingen für die Verstärkungen (Taquets auf französisch, Studs auf englisch)
Spirituslämpchen
Leim (jeder sollte sein eigener Leim mitbringen)
Leimpinsel
Holzmaterial für Verstärkungen. Einen Fichtebalken vorbereiten, ähnlich wie Bassbalken geschnitten, 6mm dick.

Eigene Werkzeuge : Schnitzer, Löffel, Hobeln, Meissel, Feilen usw.
Geissfuss Meissel (V-förmiger Meissel)
Eine Lupe oder Kopflupe
Schürze
Foto Apparat

Reinigung (siehe Fotos)

Schutzmaske mit ABEK Filter
Brille mit Ultraviolettschutz

Mehrere Instrumente oder Instrumentteile mitbringen mitwelcher wir die Reinigung und Rissreparaturen üben können.